



Takt *Mitteldeutschland*
für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

September – November 2025

Stadt, Land, Herbst!

Entdeckt tolle Städtetrips voll herbstlicher
Highlights in der Region.

DB Regio Südost



Entdeckt die Highlights des Bauhaus Museums Dessau.

Ein Tag in Dessau

Der Herbst ist die beste Zeit, um die schönsten Städte in der Region zu entdecken: In dieser Ausgabe der Takt nehmen wir euch mit auf vier herbstliche Städtetouren. Also, los geht's – auf nach Dessau!

Von Bauhaus bis Brauhaus

Wer an Dessau denkt, denkt erstmal an: Bauhaus. Und das zurecht, denn kaum eine andere Stadt hat so viele bauliche Highlights aus einer der spannendsten architektonischen Perioden der Neuzeit zu bieten.

Nur wenige Minuten vom Bahnhof entfernt liegt die **Bauhausstraße**, an deren Ende euch das **Hauptgebäude der Hochschule für Gestaltung** erwartet, das seit 1996 Teil des UNESCO-Weltkulturerbes ist. Das Gebäude wurde von Direktor und Architekt Walter Gropius persönlich entworfen und 1925/26 erbaut, als das Bauhaus von Weimar nach Dessau umzog. Neben der ikonischen Architektur des Gebäudes gibt es hier eine umfangreiche Bauhaus-Sammlung sowie verschiedene Sonderausstellungen zu besichtigen.

Unser Tipp: In Vorbereitung auf das 100-jährige Jubiläum des Bauhauses Dessau läuft bis 19. Oktober die Ausstellung „**Sakristei**“ von Kang Sunkoo, die sich mit der Verehrung des historischen Bauhauses beschäftigt.

Ihr wollt kurz durchatmen, bevor ihr euch ins nächste Kulturerlebnis stürzt? Kein Problem, die Innenstadt von Dessau hat noch einiges mehr zu bieten. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Bummel durch die **Kavalierstraße**? Tolle Shoppingmöglichkeiten, gemütliche Cafés und beispielbare Aktionsflächen verleihen der Kavalierstraße ein ganz besonderes Stadtfair.

Die Einkaufsstraße verbindet das Stadtzentrum mit dem **Stadtpark** und dem 2019 eröffneten **Bauhaus Museum Dessau** – und führt euch so direkt zum nächsten Bauhaus-Highlight. Die beeindruckende Dauerausstellung wird durch wechselnde Sonderausstellungen ergänzt: Noch bis 2. November könnt ihr mit „**Bauhaus Ecologies**“ den Ansätzen ökologischen Denkens in moderner Gestaltung auf den Grund gehen.

Wer eine kleine Pause braucht, kann nur ein paar Minuten vom Bauhaus Museum entfernt beim **Brauhaus „Zum Alten Dessauer“** in der Langen Gasse einkehren. Im traditionsreichen Lokal gibt es frische saisonale Küche mit Erzeugnissen aus eigener Herstellung und aus der Region. Besonders zu empfehlen sind das beliebte Treberbrot, der Treberkloß und die leckere Pottsusse nach altem Brauhausrezept.

Auch in der **Lily Genusswerkstatt** an der Ecke Lily-Herking-Platz wird kulinarischer Genuss ganz groß geschrieben. Hier gibt es innovative Mittagsgesichte aus saisonalen Zutaten und köstliche selbstgebackene Kuchen und Torten. Das Besondere an dem gemütlichen Café-Bistro: Lampen, Garderobengestaltung und Holztische sind selbstgebaut und man sitzt auf original Thonetstühlen. Wenn man zur richtigen Zeit vorbeikommt, kann man sich außerdem auf Livemusik, Lesungen, Kabarett, Comedy und mehr freuen.



Guten Appetit wünscht das urige Brauhaus „Zum Alten Dessauer“.

Ein Abstecher ins Museum

Frisch gestärkt stürzen wir uns wieder ins vielfältige Kulturangebot: Fahrt mit dem Bus bis Dessau Finanzamt bzw. Landesverwaltungsamt und schaut im **Technikmuseum Hugo Junkers** vorbei. Dort kommen Technik-, Luft- und Raumfahrtfans voll auf ihre Kosten.

Das Museum befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen **2. Junkers-Flugplatzes** und widmet sich ganz dem Lebenswerk des Erfinders, Unternehmers und Konstrukteurs Hugo Junkers. Hier könnt ihr neben Flugzeugen wie der Junkers F13 und der legendären „Tante Ju“ 52 auch wärmetechnische Geräte, Motoren, Stahlrohrmöbel und weitere Ausstellungsstücke aus seiner Sammlungs- und Forschungstätigkeit bewundern.

In diesem Jahr gibt es außerdem einen neuen Windkanal und ein neues Tragflächenmonument der F13, dem ersten ganz aus Metall konstruierten Verkehrsflugzeug der Welt.

Neben regulären Ausstellungen und wechselnden Sonderausstellungen lockt das Museum mit der Möglichkeit, virtuell durchzustarten: Wie wäre es zum Beispiel mit einer **Virtual-Reality-Reise** zum Mond, mit der Mission Apollo 15 oder gleich durchs ganze Sonnensystem?

Außerdem könnt ihr in verschiedenen **Flugsimulatoren** selbst übers Meer oder durch die Berge fliegen: Neben dem Klassiker Junkers F13 steht in Dessau der weltweit einzige Flugsimulator der russischen Passagiermaschine IL18 und zieht Fans aus der ganzen Welt an. Sogar das Wetter und diverse Pannen können für den simulierten Flug eingestellt werden. Ihr möchtet nicht selbst steuern? Dann habt ihr auch die Möglichkeit, einzusteigen und an der Seite eines Profis „mitzufliegen“.

Anmeldung für VR- und Simulator-Erlebnisse:

0340/6611982

empfang@technikmuseum-dessau.de



© IMG Sachsen-Anhalt / Rolf Klatt / Reiseland Sachsen-Anhalt

Die monatlichen Vorträge des Technikmuseums finden diesen Herbst am 3. September, 1. Oktober und 5. November um 17 Uhr im Landesverwaltungsamt Dessau direkt neben dem Museum statt. Der Eintritt ist frei – viel Spaß!



© Stadtmktgengesellschaft Dessau-Roßlau mbH, Sebastian Köhler

Erlebt 100 Jahre Bauhaus

Dessau hat noch viel mehr Bauhaus zu bieten – die Visionen seiner Stilpioniere sind in der ganzen Stadt hautnah erlebbar: Von den Meisterhäusern des Walter Gropius über das Ausflugslokal Kornhaus von Carl Fieger bis zur Siedlung Dessau-Törten spürt man hier den Geist des Aufbruchs bis heute. Mehr dazu – und zum 100-jährigen Jubiläum Bauhaus Dessau – erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe der Takt.



Ab in die DB Ausflugs App!

Mehr Ausflüge rund um Dessau gibt es in der App DB Ausflug:

dbausflug.de/touren
Region: Sachsen-Anhalt



Ein Tag in Meißen

Hier begann vor über 300 Jahren die Erfolgsgeschichte des europäischen Porzellans. Folgt den Spuren des „Weißen Goldes“ durch seine bezaubernde Heimat – von der berühmten Porzellanmanufaktur über die historische Altstadt bis in die umliegenden Weinberge und das sanft hügelige Elbtal rund um die Stadt.

Von Porzellan bis Panorama

Nur wenige Schritte vom Bahnhof Meißen entfernt beginnt eure Entdeckungsreise durch Geschichte, Handwerk und Natur. Der Weg führt zunächst über die Straße Neumarkt direkt in den Stadtpark. In der kleinen grünen Oase an der Triebisch wartet schon das erste Highlight: die **St. Nikolai Kirche**, das älteste Gebäude der Stadt. Die Gedenkstätte beherbergt die beiden weltweit größten Figuren, die jemals aus Meissener Porzellan hergestellt wurden.

Von dort aus ist es nur ein kurzer Spaziergang zur **Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen** in der Talstraße. Hier befindet sich auch die **Erlebniswelt HAUS MEISSEN®**, in der man der Faszination Meissener Porzellan in all ihren Facetten begegnen kann: Schauwerkstätten zeigen die filigrane Handarbeit, im Museum könnt ihr die prunkvolle Tafel August des Starken bewundern – und wer mag, probiert im Besuchercafé aus, wie es sich anfühlt, vom weißen Gold zu speisen.



Besichtigt den eindrucksvollen Dom zu Meißen.



© Meissener Porzellan-Stiftung, Foto: Stephan Floss

Bis Oktober kann man direkt an der Haltestelle Porzellan-Manufaktur in den Kleinbus steigen, der Kulturinteressierte zur **Albrechtsburg** und dem benachbarten **Dom zu Meißen** bringt. Hoch über der Elbe erhebt sich die Albrechtsburg, die 1471 von Arnold von Westfalen zu Deutschlands erstem Schloss umgebaut wurde. Nutzt eine der zahlreichen Führungen, um in diesen Ort voller Geschichte einzutauchen – oder genießt einfach die atemberaubende Aussicht. Wer den Dom besucht, sollte sich

auf keinen Fall die Johannesglocke entgehen lassen, eine der reichverziertesten Kirchenglocken der Welt.

Nach einem gemütlichen Spaziergang zurück Richtung Porzellan-Manufaktur geht es durch die **Görnische Gasse** in die Altstadt. Die charmante Kopfsteinpflasterstraße ist das Herzstück des Porzellanwegs und bietet mit kleinen Ateliers, Cafés und Shopping-Gelegenheiten einen Postkartenausblick auf Burg und Dom.



© Foto: Peter Eichler

Herbstliches Highlight

Wer Meißen am vorletzten Wochenende im September besucht, kommt vom 19. bis 21.09. in den Genuss des **Meißner Weinfestes**. Dieses bietet nicht nur edle Tropfen zum Probieren und Mitnehmen, sondern auch einen Festumzug, Livemusik und ein buntes Programm an über 20 Spielorten in der Stadt. Familien mit Kindern können sich auf den Rummel auf der Festwiese freuen. Das ganze Programm findet ihr unter:

Natur trifft Genuss

Nach einer kleinen Stärkung geht es weiter in den **Goldgrundwald**. Hier führt euch ein ruhiger Naturpfad bis zum **Schloss Siebeneichen**, das majestätisch über der Elbe thront. Im 16. Jahrhundert errichtet, wurde es einst von den Vordenkern der Romantik besucht.

Am Fuß des Parks liegt das **Forsthaus Siebeneichen**, ideal für eine Pause mit Elbblick. Gleich nebenan beeindruckt eine 300 Jahre alte Platane. Nicht weit davon: der stille **Arita-Hain** mit der **Nabeshima-Stele** – ein Zeichen der Freundschaft mit der japanischen Porzellan-Stadt Arita und ein verstecktes Juwel für Fans internationaler Kulturgeschichte.

Noch fit? Wie wäre es dann mit einer **Wanderung im Spaargebirge**? Weite Ausblicke, goldene Rebhänge und romantische Pfade oberhalb der Elbe sind wie gemacht für einen herbstlichen Wandertag. Besonders lohnenswert: die Rundtour von Zaschendorf über den Aussichtspunkt Boselspitze bis zur Juchhöh, von der ihr einen Rundumblick über das Elbtal genießen könnt.

Damit der Genuss nicht zu kurz kommt, beschließen wir den Tag bei einer Weinverkostung. Ob stillvoll im historischen Keller oder draußen unter Reben – rund um Meißen lässt sich das Ambiente am besten bei einem Gläschen hiesigen Weins genießen, z. B. im **Weingut Schloss Proschwitz**. Hier könnt ihr edle Weine im eleganten Gutshof mit hauseigener Vinothek verkosten. Wer mehr den süßen Seiten des Lebens zugeneigt ist, sollte auf dem Rückweg der **Konditorei Zieger** im Herzen der Altstadt einen Besuch abstatten. Neben hausgemachten Torten und urigem Café-Ambiente mit Domblick gibt's hier eine echte Meißner Rarität: den berühmten Meißner Fummel. Die hauchdünne, hohle Gebäckspezialität wurde ursprünglich erfunden, um Kuriers des sächsischen Hofes zur Vorsicht im Umgang mit dem Wein zu ermahnen – wer den Fummel zerbrach, hatte zu tief ins Glas geschaut. Heute ist sie ein Stück kulinarische Stadtgeschichte – und ein beliebtes Mitbringsel.

Nächster Halt: Lieblingsplatz

Unsere regionalen Botschafter:innen stellen ihre persönlichen Lieblingsplätze vor. Lasst euch inspirieren.

„Mein Lieblingsplatz ist zwischen den Sächsischen Weinreben. Sie stehen für Lebensfreude, Weinkultur und Geselligkeit.“

Ivanna Wübken,
Sächsische Weinkönigin 2024/2025



© Foto: Oliver Lang

Ein Tag in Erfurt

Blumenstadt? Ja, auch. Aber vor allem ist Erfurt ein echtes Mittelalterjuwel: Enge Gassen, liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser und ganze 27 Kirchtürme prägen die Altstadt – perfekt für einen Tag zwischen Geschichte und urbanem Charme.

Von Türmen und Trubel

Kommt mit auf eine Tour durch die reiche Geschichte der Stadt, der Martin Luther einst den Namen „Erfordia turrata“ – das türmereiche Erfurt – gab. Startpunkt ist der Erfurter Hauptbahnhof. Wer Lust auf einen multimedialen Auftakt hat, taucht gleich hier in die **digitale Erlebniswelt „360Grad Thüringen“** ein.

Danach geht's zehn Minuten zu Fuß zum **Anger**. Früher Markt- und Handelsplatz, heute Einkaufs- und Flaniermeile mit prächtigen Gründerzeitfassaden. Gegenüber des stilvollen **Einkaufszentrums Anger 1** erhebt sich die **Kaufmannskirche**, eine gotische Hallenkirche aus dem 13. Jahrhundert mit dem imposanten **Lutherdenkmal** vor ihren Pforten. Dieses erinnert an Luthers Wirken in Erfurt – hier studierte er, predigte er und trat 1505 ins Augustinerkloster ein. Die Kaufmannskirche ist übrigens auch die einstige Hauskirche der Familie Bach. Hier wurden über 100 Familienmitglieder getauft, getraut oder beerdigt – auch die Eltern von Johann Sebastian Bach. Der berühmte Komponist selbst reiste nach seiner Übersiedlung nach Eisenach regelmäßig zu den sogenannten „Bach'schen Familientagen“ nach Erfurt.

Wer einen kleinen Umweg nicht scheut, sollte auf dem Weg zum Wenigemarkt einen Abstecher ins **Stadtmuseum Erfurt** in der Johannesstraße machen. Untergebracht in einem historischen Gebäude mit auffälliger Schachbrettfassade, erzählt es mit zahlreichen Originalobjekten, Modellen und interaktiven Stationen von 1.275 Jahren Stadtgeschichte.

Am **Wenigemarkt** angekommen, laden zahlreiche Cafés und Kneipen zu einer Pause ein. Die eigentliche Attraktion hier aber ist die berühmte **Krämerbrücke**, die in ihrer steinernen Form in diesem Jahr ihr 700. Jubiläum feiert. Die 79 Meter lange Brücke ist mit 32 Fachwerkhäusern bebaut – ein mittelalterliches Wunderwerk. In **Haus Nr. 31** bietet eine Ausstellung spannende Einblicke in ihre Geschichte und Gegenwart.

Von den beiden Kirchen, die früher als Wegekappen und Zollstationen an den Brückenköpfen dienten, ist heute nur noch die **Ägidienkirche** erhalten. Sie kann täglich von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden, inklusive Aufstieg auf ihren 33 Meter hohen Turm.



© Florian Trykowski

Die Krämerbrücke ist zu Recht eins von Erfurts beliebtesten Fotomotiven.

Unser Tipp: Direkt neben der Kirche führt eine kleine Pforte an den Fluss. Von hier aus hat man einen tollen Blick auf die gesamte Nordseite des Brückenbauwerks – und ein tolles Fotomotiv. Darf's noch was Süßes sein? Im Brückenladen auf der Krämerbrücke gibt es die berühmte Goldhelm-Schokolade und handgemachtes Eis beim Eiskrämer.



© Foto: Oliver Lang

Nächster Halt: Lieblingsplatz

„Es gibt in Erfurt natürlich ganz viele Lieblingsplätze, aber der Petersberg ist mein Lieblingsplatz, man hat einen tollen Blick über die ganze Stadt.“

Christina Rommel, Musikerin und Komponistin aus Erfurt

bahn.de/lieblingsplatz

Kultur, Kulinarik, Kletterpartie

Hinter der Krämerbrücke öffnet sich der **Benediktsplatz** und nicht weit davon liegt die **Alte Synagoge** in der Waagegasse. Sie wurde bereits im 11. Jahrhundert errichtet und zählt zu den ältesten Synagogen Europas. Heute ist sie Museum und Gedenkort für das jüdische Leben im mittelalterlichen Erfurt – und beherbergt den spektakulären Schatz, der während des Pogroms von 1349 in der Nähe vergraben wurde.

Weiter geht's zum **Fischmarkt** inmitten der Altstadt. Übertagt vom neugotischen Rathaus und flankiert von prächtigen Bürgerhäusern, ist dieser Platz ideal für eine kleine Kaffeepause mit Stadtpanorama. Gleich dahinter beginnt die **Marktstraße**, die direkt auf den **Domplatz** zuläuft.

Der **Erfurter Dom** beherbergt die Gloriosa: die größte freischwingende mittelalterliche Kirchenglocke der Welt. Wer über den Domplatz schlendert, kann sich unterwegs mit regionalen Spezialitäten stärken: Der Wochenmarkt findet von Montag bis Samstag statt und bietet die beste Gelegenheit, Thüringer Bratwurst vom Holzkohlegrill zu genießen.

Am Rande des Domplatzes findet ihr auch den Zitadellenweg, der hinauf zur **Zitadelle Petersberg** führt – einer der besterhaltenen barocken Stadtfestungen Europas. Oben erwartet euch ein grandioser Blick über die Altstadt, verwinkelte Horchgänge, mächtige Mauern und stille Plätze voller Geschichte. Auch der Genuss kommt nicht zu kurz: Hier könnt ihr Petersberg-Wein aus den umliegenden Weinbergen probieren.



© Stadtverwaltung Erfurt

Ihr möchtet auf dem Rückweg zum Bahnhof noch einen kleinen Stopp einlegen? Dann lohnt sich ein kleiner Spaziergang durch die **KiKA-Welt** mitten in Erfurt. Entlang des KiKA-Figurenpfads in der Innenstadt könnt ihr beliebte KiKA-Figuren wie Bernd das Brot, Kikaninchen oder die Maus als Skulpturen entdecken. Der Pfad startet unweit des Wenigemarkts und führt durch die Altstadt bis Richtung Hauptbahnhof.

Weltkindertag in Thüringen
am 20.09. haben alle Kinder freie Fahrt in Straßenbahnen, Bussen und Zügen innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelthüringen. Mehr dazu unter: vmt-thueringen.de

Herbstliche Highlights

Bis zum 31. Oktober erlebt ihr die faszinierende **Kürbisausstellung im egapark**. 11 Figuren aus 50.000 Kürbissen bieten die perfekte Fotokulisse. Lasst euch von der bunten Vielfalt dieser einzigartigen Kürbiskunstwerke verzaubern: von bunt gestalteten Instrumenten bis hin zu historischen Musikgrößen. Am 31. Oktober ab 14 Uhr wird beim KürbisErnteFest geschnitzt, geerntet und gestaunt: Besucher können sich auf Gruffelo, Halloweenfeuershow, Riesengemüseausstellung, Lampionumzug, Gruselschminken und vieles mehr freuen.



© egapark Erfurt gGmbH

 egapark-erfurt.de

Vom 11. bis 14. September verwandelt sich die Erfurter Altstadt in ein Paradies für Weinliebhaber: Beim **Erfurter Weinfest** kommt ihr in den Genuss ausgewählter Tropfen aus ganz Deutschland. Ergänzt wird das Fest am Samstag und Sonntag durch einen charmanten Kreativmarkt – ideal zum Stöbern, Genießen und Verweilen.

Das **Erfurter Oktoberfest** auf dem Domplatz öffnet von 26.09. bis 12.10. seine Pforten. Auf dem Festplatz erwartet euch ein bunter Rummel und im Festzelt natürlich frisch gezapftes Weizenbier. Mittwochs ist Familientag mit vergünstigten Preisen.



Ab in die DB Ausflug App!
Mehr Ausflüge rund um Erfurt gibt es in der App DB Ausflug:

dbausflug.de/touren
Region: Thüringen





Ein Tag in Weimar

Verbringt einen Tag voller Poesie und malerischer Panoramen zwischen Goethe-Klassik, Bauhaus-Moderne und den romantischen Ilmauen im Herbstkleid.

Klassik und Kultur satt

Los geht's am Weimarer Hauptbahnhof. In nur wenigen Gehminuten erreicht ihr das **Deutsche Nationaltheater** mit dem **Denkmal der Dichtergrößen Goethe und Schiller**. Bevor es weiter auf Goethes Spuren zum Frauenplan geht, lohnt sich ein Besuch im nahegelegenen **Bauhaus-Museum Weimar**. Dieses konzentriert sich auf die frühe Phase der bedeutenden Designschule und präsentiert seit 2019 die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung.

Aus dem frühen 20. Jahrhundert geht es zurück zum Herzstück klassischer Weimarer Kultur: Im größten Haus am **Frauenplan** lebte Goethe fast 50 Jahre lang – hier befindet sich auch das **Goethe-Nationalmuseum**. Neben dem authentisch erhaltenen Wohnbereich erzählt eine moderne Ausstellung in multimedialen Inszenierungen von Goethes Denken, Wirken und Einfluss.

Wer nicht genug von Dichtern bekommen kann: Nur wenige Schritte weiter stehen das **Schillerhaus** und das **Schiller-Museum**, die spannende Einblicke in das Leben und Schaffen des Freiheitsdichters geben. Auch das **Wittumspalais** – einst Treffpunkt der Weimarer Klassik – und die sagenhafte **Herzogin Anna Amalia Bibliothek** gleich um die Ecke solltet ihr euch nicht entgehen lassen.

Lasst euch vom Rokokosaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek verzaubern.

Von hier ist es nicht weit zum prächtigen Barockbau, in dem einst Goethes Freundin Charlotte von Stein wohnte. Auch ein Abstecher zum **Ilmpark** lohnt sich: Dort befindet sich **Goethes Gartenhaus** – sein erster Wohnsitz in Weimar, wo er unter anderem den Erlkönig schrieb. Das kleine Refugium am Fluss ist heute in den Originalzustand seiner letzten Jahre versetzt und wirkt, als sei der Dichter nur kurz spazieren gegangen.

Am südlichen Rand des Parks liegt der **Posecksche Garten**. Hier findet ihr das **Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens** – ein Muss für alle, die sich wie Goethe für Fossilien und Naturgeschichte interessieren. Im Garten befindet sich außerdem die erste Station des interaktiven **Goethe-Erlebnisweges**, bei dem sich alles um die Themen Liebe, Freundschaft und Verbundenheit dreht. Zeit, auf eine emotionale Zeitreise zu gehen!



Einfach runterladen: Weimar+

In der App gibt's kostenlose Audio-Touren, wichtige Infos sowie drei App-Spiele und AR-Erlebnisse.



Auf den Spuren des Dichters

Wer noch tiefer in die Welt Goethes eintauchen möchte, wandert weiter entlang des Goethe-Erlebniswegs. Am Ortsrand wartet der Liebeskompass, eine drehbare Bank mit Blick ins Weimarer Land. Über die Silhouettenwand führt der Weg dann nach **Buchfart**. Besonders sehenswert sind die überdachte **Holzbrücke** von 1818 und die **historische Wassermühle** mit Mühlenladen, der frisches Brot und Kuchen vom Blech anbietet. Folgt ihr dem **Goethe-Erlebnisweg** weiter, erwartet euch südlich von Buchfart der „Herzsprung“ – ein Trampolin, bei dem euer Herz gemeinsam hüpfen kann. Kurz vor Saalborn könnt ihr an der langen Tafel der Tafelbuche eine Rast einlegen. Von hier nehmt ihr am besten die Abzweigung nach Bad Berka zum Bahnhof und fahrt zurück nach Weimar.

Alternativ zu einer Wanderung auf dem Goethe-Erlebnisweg ist auch **Schloss Belvedere**, wo Barock auf Botanik trifft, einen Besuch allemal wert. Denn hier laden weitläufige Parkanlagen, prächtige Alleen und die historische Orangerie zum Flanieren ein. Mit dem App-Spiel „Entdecke den Park – ein Spiel für Neugierige und Schlaufüchse“ wird der Spaziergang im Schlosspark besonders für Familien mit Kindern zum kleinen Abenteuer. Vom 19. bis 30. Oktober gibt es zudem eine herbstliche Kürbisausstellung zu bewundern.

Zum Abschluss eines gelungenen Tages auf Goethes Spuren geht es zurück in die Altstadt Weimars. Im stilvollen **Restaurant Erbenhof** wird Goethes Tafel lebendig: Petra Hermann serviert ein Menü nach Originalrezepten der Familie Goethe mit Sardellensalat, Wildbraten und historischen Desserts wie Nonnenfützchen.

Herbstliche Highlights

Wer Mitte Oktober unterwegs ist, erlebt vom 10. bis 12.10. mit dem **Weimarer Zwiebelmarkt** Thüringens größtes Volksfest: Der kunterbunte Mix aus Handwerk, Livemusik, regionalen Leckereien und natürlich unzähligen Zwiebel-spezialitäten ist ein echtes Erlebnis für die ganze Familie. Am 12.10. ist von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt.

Vom 31.10. bis 2.11. findet das **Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte** an verschiedenen Veranstaltungsorten statt. Das diesjährige Motto des Festivals für Geist, Demokratie und Geschichte lautet: „Fremde [und] Heimat“.

Mehr unter: weimarer-rendezvous.de



© Foto: Oliver Lang

Nächster Halt: Lieblingsplatz

„Mein absoluter Lieblingsplatz ist der **Park Belvedere mit seinem wunderschönen Schloss, dem Schlossgarten und der Orangerie.**“

Sarah, Zwiebelmarktkönigin 2024/2025 aus Weimar

bahn.de/liebblingsplatz 



© Thomas Müller



Ab in die DB Ausflug App!
Mehr Ausflüge rund um Weimar gibt es in der App DB Ausflug:

dbausflug.de/touren 

Region: Thüringen

Schloss Belvedere lockt vom 19. bis 30. Oktober mit einer Kürbisausstellung.

Highlights im Herbst

Von Weinfest bis Wiesen und von Filmkunst bis Kunsthandwerk: Im Herbst gibt es jede Menge Feste und Veranstaltungen in der Region. Schaut vorbei!



ab September

06.–28.09. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
halle365.de/highlights/jugendmusikfest

06.09.–31.10. Kürbisausstellung im egapark Erfurt
egapark-erfurt.de

11.–14.09. Erfurter Weinfest
erfurt-tourismus.de/veranstaltungen/hoehepunkte

12.–14.09. Freyburger Winzerfest
freyburg-tourismus.de/weinfeste.phtml

14.09. Bundesweiter Tag des offenen Denkmals
Bei Deutschlands größtem Kultur-Event öffnen über 5.000 geschichtsträchtige Denkmäler wie Burgen, Fachwerkhäuser und Kirchen ihre Türen für Besucher – viele davon in der Region.

tag-des-offenen-denkmals.de

19.–21.09. Bundesweiter Tag der Schiene
tag-der-schiene.de

19.–21.09. Barockfest Gotha
gotha-adelt.de

19.–21.09. Meißner Weinfest
meissner-weinfest.de

19.–22.09. Eislebener Wiesenmarkt
wiesenmarkt.de

20.–21.09. Bahnaktionstage Lutherstadt Wittenberg

Unter dem Motto „Eisenbahn – zum Anfassen, Fotografieren und Mitfahren“ finden dieses Jahr die 35. Bahnaktions- und Eisenbahnerlebnistage statt.
eisenbahnverein-wittenberg.de/veranstaltung/bahnaktionstage

20.–21.09. Altenburger Schlossspektakel
residenzschloss-altenburg.de

20.–21.09. Pillnitzer Weinherbst
sachsen.tours/veranstaltungen/pillnitzer-weinherbst

20.–26.10. Literarischer Herbst Leipzig
literarischer-herbst.com

22.–26.09. Filmkunstmesse Leipzig
filmkunstmesse.de

24.–28.09. Literatur JETZT! Festival Dresden
literatur-jetzt.de

26.–28.09. Festival alter Musik Meiningen
guedener-herbst.de

26.–28.09. Gotha glüht
gotha-glueht.de

26.–28.09. Hallesches Salz- und Salinefest
halle365.de/highlights/salzfest-salinefest

26.09.–06.10. Leipziger Markttage
leipzig-im.de

26.09.–12.10. Erfurter Oktoberfest
erfurter-volksfeste.de

September bis November: Jazzmeile Thüringen
jazzmeile.org

ab Oktober

02.–05.10. Höhlenfest Gera
gera.de/maerkte-und-feste/stadtfeste/hoeherfest

02.–05.10. Kaiser-Otto-Fest Magdeburg
kaiserottofest.de

03.–05.10. Leipziger Hobbymesse
hobbymesse.de

07.–12.10. Filmkunsttage Sachsen-Anhalt
filmkunsttage.de

09.–12.10. Internationales Kurzfilmfestival Monstrale in Halle
monstrale.org

10.–12.10. Weimarer Zwiebelmarkt
zwiebelmarkt.org

17.–19.10. Lieberwolkwitz 1813 Leipzig
liebertwolkwitz-1813.com

27.10.–02.11. DOK-Festival Leipzig
dok-leipzig.de

29.10.–02.11. Silbersalz Science & Media Festival Halle
silbersalz-festival.com

30.10.–03.11. Hexoween in Thale
hazzlife.de/event/hexoween.html oder facebook.com/Hexoween

31.10.–02.11. Hallesches Lichterfest
halle365.de/highlights/hallesches-lichterfest

31.10.–02.11. Weimarer Rendez-vous mit der Geschichte
weimarer-rendezvous.de

... und vieles mehr!



Mein Abo fährt am Stau vorbei.

Einsteigen, zurücklehnen – und den Herbst genießen: Mit dem **Deutschland-Ticket** für nur 58 Euro im Monat seid ihr ganz entspannt im Nah- und Regionalverkehr in ganz Deutschland unterwegs – flexibel, günstig und ohne Stress. Keine Staus, keine Parkplatzsuche, keine Tankstopps, steigt einfach ein und los geht's.

Wer mehr will, bekommt es mit den **Abo-Angeboten** der Verkehrsverbünde in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen: Ob ihr regelmäßig jemanden mitnehmen oder das Ticket übertragen wollt, hier gibt's die Tickets, die zu euren Bedürfnissen passen. Unkompliziert, individuell und auf euren Alltag abgestimmt.

Und das Beste: Mit eurem Abo oder Deutschland-Ticket genießt ihr zahlreiche Vorteile – von **Aktionen und Gewinnspielen** bis hin zu **attraktiven Rabatten** bei regionalen Partnern im Abo&Mehr VIP-Portal.

Jetzt reinschauen und Abo abschließen:

 bahn.de/mein-abo

Vom **1. August 2025 bis zum 30. April 2026** wird die Strecke Hamburg – Berlin generalsaniert. Es werden u.a. Gleise, Weichen und Oberleitungen erneuert und Verkehrsstationen modernisiert.

Die Bauarbeiten betreffen auch die Linien:

RE 20 Magdeburg – Stendal – Salzwedel – Uelzen

Ersatzverkehr zwischen Salzwedel – Uelzen und jede zweite Stunde auch Ersatzverkehr zwischen Stendal – Hohenwulsch

S 1 Schönebeck Bad Salzelmen – Magdeburg – Stendal – Wittenberge

Ersatzverkehr zwischen Osterburg – Wittenberge mit der Buslinie T

Fahrpläne der Züge und Ersatzbusse unter:



bahn.de/navigator oder
in der App DB Navigator

Informationen zum
Baugeschehen:



[deutschebahn.com/
hamburg-berlin](https://deutschebahn.com/hamburg-berlin)



Informationen
zum Ersatzverkehr



Serviceinformationen

E-Mail:

kundendialog.suedost@deutschebahn.com

Internet:

bahn.de/sachsen

bahn.de/thueringen

bahn.de/sachsen-anhalt

s-bahn-mitteldeutschland.de

Abo-Service:

0341 25647668 (Ortstarif), bahn.de/mein-abo

Hilfreiche Apps



DB Navigator



DB Ausflug



#db.regio.suedost

Die Online-Ausgabe der Takt

für Sachsen, Sachsen-Anhalt
und Thüringen unter
bahn.de/takt-suedost



Hier geht's zur digitalen Takt:

Ein Job mit Aussicht ist dir wichtig? Komm ins Team DB.

Wir unterstützen dich während deines Quereinstiegs zum/zur Lokführer:in. Darüber hinaus bieten wir dir jede Menge, zum Beispiel die Wahl zwischen mehr Gehalt oder bis zu 40 Tage Urlaub.

Mehr dazu unter **db.jobs/so-starten**



Gewinnspiel

Um teilzunehmen, einfach folgende Frage beantworten:

Wofür ist die Stadt Meißen bekannt?

- a) Meissner Porzellan
- b) Meißner Bauhausarchitektur
- c) Meißner Schokolade

Sendet eure Lösung bis zum 30.11.2025 an: **takt-suedost@deutschebahn.com**

Stichwort: **Takt Mitteldeutschland – September–November 2025**

Bitte gebt dabei unbedingt eure Adresse an, damit wir euch euren Gewinn zusenden können!

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Teilnehmen darf jede:r außer Mitarbeitende der Deutschen Bahn AG und zugehöriger Tochterunternehmen sowie ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung dieses Gewinnspiels genutzt. Es gelten die Datenschutzrichtlinien der DB (dbregio.de/datenschutz). Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen. Beispielfoto, Produkte können abweichen.



Zu gewinnen gibt es
**3x köstliche Pralinendosen
der Goldhelm Schokoladen
Manufaktur**

Impressum

Herausgeber: DB Regio AG, Regio Südost, Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig **Redaktion und Realisierung:** huth+wenzel werbeagentur gmbh, huth-wenzel.de; Änderungen vorbehalten, Einzelangaben ohne Gewähr **Redaktionsschluss:** 13.08.2025; gedruckt auf 100% Altpapier

Die Angaben dieser Ausgabe beziehen sich auf Informationen, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Takt Mitteldeutschland, die Kundenzeitung der DB Regio Südost für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wir fahren für:



Partner im:

